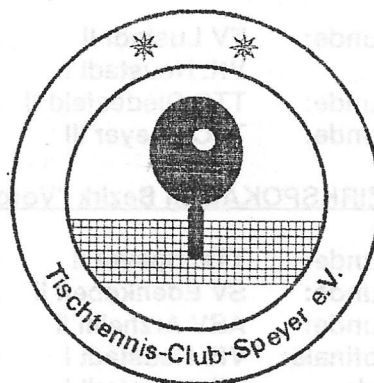
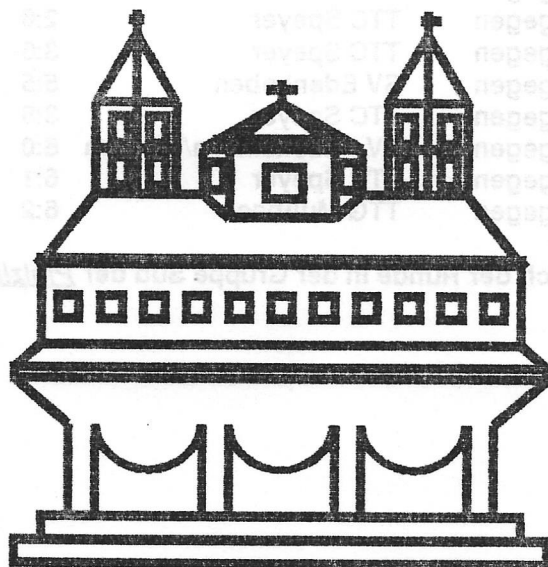


TTC SPEYER 1968 e.V.



Vereinsnachrichten

I N F O
für
1994/95



Tischtennis - Pokalrunde 1994/95

KREISPOKAL im Bezirk "Vorderpfalz-Süd" (Herren)

1. Runde:	TV Lustadt II	gegen	TTC Speyer III	1:5
	VfL Neustadt I	gegen	TTC Speyer IV	5:1
2. Runde:	TTC Diedesfeld II	gegen	TTC Speyer III	1:5
3. Runde:	TTC Speyer III	gegen	SV Iggelbach I	4:5

BEZIRKSPOKAL im Bezirk "Vorderpfalz-Süd" (Herren)

1. Runde:	TTC Speyer II	gegen	TV Wörth I	5:1
2. Runde:	SV Edenkoben II	gegen	TTC Speyer II	0:5
3. Runde:	ASV Arzheim II	gegen	TTC Speyer II	1:5
Halbfinale:	VfL Neustadt I	gegen	TTC Speyer II	5:0
Finale:	VfL Neustadt I	gegen	TSV Kandel I	5:4

Damit wurde der TTC Speyer II im Bezirkspokal Dritter.

PFALZPOKAL (Herren)

1. Runde:	TTC Speyer II	gegen	TSG Kaiserslautern I	0:5
	TTF Frankenthal II	gegen	TTC Speyer I	5:2

BEZIRKSPOKAL im Bezirk "Vorderpfalz-Süd" (Jungen)

1. Runde:	TTV Albersweiler	gegen	TTC Speyer	0:5
2. Runde:	TTC Speyer	gegen	TTC Herxheim	5:1

Endrunde:

Die Jungenmannschaft des TTC Speyer wurde Bezirkspokalsieger.

In der Pfalzpokalendrunde für Jungenmannschaften errang der TTC Speyer einen dritten Platz.

MEISTERSCHAFTSSPIELE der Jungenmannschaft des TTC Speyer

TTC Speyer	gegen	TTC Hauenstein	6:2
SV Edenkoben	gegen	TTC Speyer	3:6
TTC Speyer	gegen	TTC Bruchweiler	6:1
SV Heuchelheim/Klingen	gegen	TTC Speyer	6:0 (kampflos)
TTC Speyer	gegen	TTC Herxheim	6:2
TTG Mußbach	gegen	TTC Speyer	2:6
TTC Hauenstein	gegen	TTC Speyer	3:6
TTC Speyer	gegen	SV Edenkoben	5:5
TTC Bruchweiler	gegen	TTC Speyer	3:6
TTC Speyer	gegen	SV Heuchelheim/Klingen	6:0
TTC Herxheim	gegen	TTC Speyer	6:1
TTC Speyer	gegen	TTG Mußbach	6:2

Der TTC Speyer belegte nach der Runde in der Gruppe Süd der Pfalzliga den 2. Platz.

Wieder Leben an den grünen Platten

Tagespost
23.8.94

Tischtennis-Bezirk: Rundenstart am 27./28. August / Kreisklasse Speyer aufgewertet

Speyer (ml). - Mit 166 Damen- und Herrenmannschaften – sechs weniger als ein Jahr zuvor – wird der Tischtennis-Bezirk Vorderpfalz-Süd in seinen unteren Klassen (Bezirksliga bis Kreisklasse) in die neue Saison 1994/95 starten.

Um Punkte geht es erstmals am 27./28. August, wenn in allen Staffeln die Schläger ausgepackt werden. Ein völlig neues Gefühl erlebt die Speyerer Kreisklasse, die bisher mangels Masse ein bescheidenes Dasein fristete, jetzt allerdings durch den Zuwachs aus dem Neustadter Raum merklich aufgefrischt wurde.

In erster Linie der Klassenerhalt dürfte in der **Herren-Bezirksliga** das erklärte Ziel des Neulings TTC Speyer II sein, zumal die „Siedler“ mit einer nicht unerheblich veränderten Truppe an den Start gehen. Wie zu erfahren war, tauschten die Domstädter ihre bisherigen Stammspieler Friedhelm Kapp und Christian Kolaczek durch Christian Deutsch und Alexander Weiler aus. Ebenfalls neu dabei ist Karl-Heinz Rausch.

Wohl etwas höher wird der TTV Otterstadt II die Meßlatte legen, nachdem Andreas Hanisch in das Team zurückkehrte und außerdem Jan Bartsch wieder zur Verfügung steht. Für den Titel kommt in erster Linie der Ex-Pfalzligist TSG Haßloch II in Frage, für den an Position eins der amtierende Pfalzmeister Jochen Dornick spielt.

Das Zwölfer-Feld auf einen Blick: TSG Haßloch II und TTC Germersheim I (beides Pfalzliga-Absteiger), TV Offenbach I, TuS Maikammer I, SV Edenkoben I, TSV Kandel I, VfL Neustadt I, SV Heuchelheim-Klingen II, TTV Otterstadt II sowie die drei Aufsteiger TV TTC Speyer II, TV Hagenbach I und TV Wörth I.

Recht stark ist die Region in der **Damen-Bezirksliga** vertreten, nachdem der TTV Römerberg I und der TTC Böhl-Iggelheim I durch die Rückkehr des TTV Otterstadt I willkommene Gesellschaft

bekamen. Ob Otterstadt den direkten Wiederaufstieg in die 2. Pfalzliga-Ost planen kann, wird sich wohl schon recht bald zeigen. Für Römerberg, das in unveränderter Formation antritt, sowie für den TTC Böhl-Iggelheim, der Katja Mohr gegen Corinna Herrmann auswechselte, wird es wohl darum gehen, im Vorfeld mitzumischen; Titelhoffnungen dürften die beiden Teams wohl kaum hegen.

Hier spielen: TTV Otterstadt I und TTC Büchelberg I (beides Pfalzliga-Absteiger), TTC Insheim I, TTV Römerberg I, TTC Böhl-Iggelheim I, VfL Duttweiler II, TTV Albersweiler I, VfL Neustadt I, FVP Maximiliansau II, FC Berg I sowie die zwei Aufsteiger ASV Arzheim I und TTC Germersheim I.

Merklich verändert präsentiert sich die **Herren-Bezirksklasse-Nord**, nachdem der TTC Speyer II (Aufstieg in die Bezirksliga) und der FV Heiligenstein I (Abstieg in die Kreisliga Speyer) die Bühne verließen und mit dem letztjährigen Kreisliga-Champion TTC Böhl-Iggelheim II ein „alter Bekannter“ zurückkehrte. Nach der überzeugenden Vorstellung der Iggelheimer eine Etage tiefer darf man getrost auf diese Mannschaft gespannt sein. Neue Ziele haben sich der TTV Römerberg I, der wieder auf Markus Kögel zurückgreifen kann, sowie der TTV Otterstadt III, der Horst Fahrnbach aus der „Zweiten“ zurückholte, gesetzt. Dagegen nimmt der ASV Waldsee I das Rennen mit der gleichen Truppe wie zuletzt auf.

Im einzelnen hat die Bezirksklasse-Nord in dieser Saison folgendes Aussehen: TSG Haßloch III (Bezirksliga-Absteiger), TSG Deidesheim II, TTV Römerberg I, ASV Waldsee I, FSV Freimersheim I, VfL Duttweiler I, SV Edenkoben II, TSV Königsbach I, TTV Otterstadt III sowie die drei Aufsteiger TTC Diedesfeld I, TTC Böhl-Iggelheim II und VfL Duttweiler II.

Die Dudenhofener sind über Gebühr in der **Herren-Kreisliga-Speyer** vertreten, wo der FV nicht weniger als ein Vierte aller Teilnehmer stellt. Neben der ersten und zweiten Garnitur kam nämlich noch die „Dritte“ hinzu, die als letztjährige Kreisklassen-Vizemeister den Sprung nach oben schaffte. Zu den Titelanwärtern wird man wohl erneut den TSV Speyer I zählen müssen, der in der Vergangenheit jeweils knapp die Rückkehr in die Bezirksklasse verpaßte. Zu rechnen ist aber auch mit dem FV Heiligenstein I dem ASV Harthausen I und dem FV Dudenhofen I.

Die Punktejagd nehmen hier auf: FV Heiligenstein I (Bezirksklassen-Absteiger), TSV Speyer I, FV Dudenhofen I, ASV Harthausen I, TTC Speyer III, TSV Lingenfeld I, FV Dudenhofen II, TSV Speyer II, ASV Harthausen II, TTC Speyer IV sowie die zwei Aufsteiger ASV Waldsee II und FV Dudenhofen III.

Ein frischer Wind bläst ab sofort in der **Herren-Kreisliga-Speyer**, die bislang mit nur sechs Teams besetzt war. Diesmal kann die unterste Spielklasse ein Feld von elf Mannschaften vorweisen, nachdem Spielleiter Norbert Harte (Jockgrim) mit der TSG Haßloch IV und V, dem FSV Freimersheim II und dem VfL Duttweiler III gleich vier Teams in Richtung Domstadt beorderte, die seithe allesamt der Herren-Kreisliga-Neustadt angehörten. Als Titelaspiranten werden hier die beiden Kreisliga-Absteiger TTV Böhl-Iggelheim II und FV Heiligenstein II gehandelt.

Das Aufgebot: FV Heiligenstein II, TTC Böhl-Iggelheim III und FSV Freimersheim II (alle Kreisliga-Absteiger), TTV Otterstadt IV, ASV Waldsee III, ASV Harthausen III, TSV Lingenfeld II, VfL Duttweiler III, TSG Haßloch IV sowie die zwei Neulinge ASV Harthausen IV und TSG Haßloch V.

Neuanfang mit vielen alten Gesichtern

Tischtennis: TTC Speyer nach Abstieg in der zweiten Pfalzliga / Sechs Mannschaften

Tagespost
24.8.94

Speyer (rst). - Nach über viermonatiger Pause beginnen am 27./28. August wieder die Meisterschaftsrunden in den verschiedenen Tischtennisligen. Der TTC Speyer beteiligt sich mit sechs Mannschaften, vier Herren- und zwei Nachwuchsteams am Spielbetrieb.

Besonders gespannt darf man auf das Abschneiden der ersten Herrenmannschaft sein, die nach mehrjähriger Zugehörigkeit zur ersten Pfalzliga in der vergangenen Saison stark enttäuschte und am Ende als Tabellenvorletzter abstieg. In leicht veränderter Aufstellung wollen die Siedler ihr Glück nun in der zweiten Pfalzliga-Ost versuchen. Horst Ulrich steht aus gesundheitlichen Gründen nur noch ersatzweise zur Verfügung. Andreas Keller wechselte zum Kreisligisten ASV Harthausen. Neben Hans-Werner Blecher, Mannschaftskapitän Thomas Eipp, Roland Steiner und Horst Kapp rückten Friedhelm Kapp und Christian Kolaczek aus der letztjährigen zweiten Mannschaft in die erste Garnitur auf.

Die zweite Garnitur hat sich nach dem Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Das Gesicht der Mannschaft hat sich ebenfalls verändert. Die Neuzugänge Christian Deutsch und Karl-Heinz Rausch vom TSV Speyer wurden auf den Positionen vier und sechs integriert. Einen Sprung von der Vierten in die Zweite machte Alexander Weiler, der als Punkt fünf zum Einsatz kommen wird. Kai Stegner, Frank Schimossek und Stefan Goldschmidt nehmen nach wie vor die Spitzenpositionen ein.

Unverändert geht die dritte Mannschaft in der Kreisliga an den Start. Ein Fragezeichen steht allein noch hinter dem Einsatz von „Teamchef“ Hermann Merz, der ungern an die abgelaufene Runde zurückdenkt, in der er und einige seiner Mannschaftskameraden gesundheitliche Probleme hatten. In diesem Jahr streben die Oldies Georg Bayer, Werner Wilhelm, Alfons Schanninger, Karl Steiner, Hermann Merz, Jürgen Kolaczek,

Karl-Heinz Winkler und Günter Beyer eine Platzierung im oberen Drittel an.

In der selben Klasse geht die vierte Mannschaft ins Rennen. Sportwart und Mannschaftsführer Hubert Spohn spricht vom Klassenerhalt als Saisonziel. Jürgen Rust, Toni Sorg, Hermann Wilhelm, Matthias Stiefel und Holger Ulrich komplettieren das Team.

Auch zwei Nachwuchsteams nehmen in diesem Jahr wieder an den Punktspielen teil. Vor einer schweren Aufgabe stehen dabei die Jungenmannschaft, die sich als Meister der Bezirksliga nun in der Pfalzliga zu bewähren hat. Michael Sobczak, Thomas Mrowiec, Dominik Thevenor und ein spielstarker Neuzugang von ASV Harthausen streben einen gesicherten Mittelfeldplatz an. Gleiches gilt für das Schülerteam, das als Gruppensieger der Kreisliga in die Bezirksliga aufstieg. Die Aufstellung: Christian Gehring, Blasius Mrowiec, Dominik Deutsch und Steffen Breitner.

Speyer (rst). - Ihr erstes Erfolgserlebnis nach langer Durststrecke hatte die erste Herrenmannschaft des TTC Speyer: Die „Siedler“ setzten sich im zweiten Spiel der zweiten Pfalzliga-Ost mit 9:5 Spielen beim TTC Rülzheim durch und zeigten im Vergleich zum Saisonauftakt deutlich ansteigende Tendenz.

Nach einem Speyerer Sieg sah es allerdings zu Beginn der Partie überhaupt nicht aus, denn die Gastgeber konnten alle drei Eingangsdoppel für sich entscheiden. Während die neuformierten Kombinationen Dr. Blecher/H. Kapp und F. Kapp/Kolaczek gegen Andruszko/Malthaner bzw. Jetter/Kopf glatt in zwei Sätzen unterlagen, „gelang“ Eipp/Steiner das Kunststück, den Entscheidungssatz gegen Gumbrecht/Kleiner nach einer 18:12-Führung noch mit 18:21 abzugeben.

In den Einzeln waren die Domstädter

den Rülzheimern dann aber deutlich überlegen. Vor allem das vordere Paarkreuz mußte zu überzeugen. Dr. Hans-Werner Blecher und Thomas Eipp erzielten gegen Nachwuchstalent Dirk Gumbrecht und Rolf Malthaner die Optimalausbeute von vier Zählern. Nicht viel schlechter lief es in der Mitte, wo nur Roland Steiner gegen Christian Andruszko einmal patzte und mit 19:21 im dritten Satz unterlag. Gegen Ralf Kleiner gewann er dagegen deutlich. Horst Kapp setzte sich gegen beide Spieler mühelos durch und steuerte somit ebenso zwei Punkte zum Gesamtsieg bei wie sein Bruder Friedhelm, der im hinteren Paarkreuz die unerfahrenen Jetter und Kopf zur Verzweiflung brachte. Auf seinen ersten Sieg wartet weiterhin Christian Kolaczek, der gegen Kopf jedoch ein starkes Spiel machte und am Ende knapp im Entscheidungssatz verlor.

Remis in einer niveuarmen Begegnung

Tischtennis: Enttäuschend für TTC Speyer - TTV Jockgrim der Gegner

Rheinpfalz 19.9.94

SPEYER (rol). Nur zu einem enttäuschenden 8:8 kam Tischtennis-Pfalzligist TTC Speyer am Samstag in eigener Halle gegen den TTV Jockgrim.

Da die Gäste erst zehn Minuten nach offiziellem Spielbeginn eintrafen und demnach nur eine kurze Einspielzeit hatten, kamen die Speyerer besser aus den Startlöchern. Eipp/Steiner und H. Kapp/Dr. Blecher brachten den TTC schnell mit 2:0 in Führung. Die Jockgrimer fanden dann allmählich zu ihrem Spiel und gewannen die folgenden vier Begegnungen. Dabei besaßen weder F. Kapp/Kolaczek gegen Klein/Mühl-

heuser noch Hans Werner Blecher und Thomas Eipp im vorderen Paarkreuz gegen Mucke und Berdel eine Siegchance.

Roland Steiner führte gegen Lösch bereits mit 18:12 im dritten Satz, unterlag am Ende aber auf Grund katastrophaler kämpferischer Einstellung mit 20:22. Besser machten es wieder einmal die Kapp-Brüder, die derzeit in hervorragender Verfassung sind und ihre Gegner Mühlheuser und Gebhardt sicher beherrschten. Auf seinen ersten Einzelerfolg wartet dagegen immer noch Christian Kolaczek, der allerdings gesundheitlich an-

geschlagen war. Er fand gegen Klein ebenso wenig eine Einstellung wie Blecher in seinem zweiten Einzel gegen den überragenden Jochen Berdel.

Die Gäste führten zu diesem Zeitpunkt mit 6:4 und schienen das Match für sich entscheiden zu können. Doch anschließend hatten die Speyerer ihre stärkste Phase. Eipp, Steiner, Horst und Friedhelm Kapp gewannen ihre Spiele und brachten den TTC 8:6 in Front. Zweisatzniederlagen von Kolaczek und Eipp/Steiner im abschließenden Doppel führten zur gerechten Punkteteilung in einer insgesamt niveuarmen Begegnung.



Thomas Eipp in Aktion: Der TTC Speyer schaffte in eigener Halle nur ein 8:8 gegen TTV Jockgrim. (Foto: Lenz)

1. Pfalzliga: TTC Brücken - Dirmstein 6:9; Leimersheim - TTC Frankenthal 8:8; FSV Oggershm. - TTC Oggershm. 9:4; TV Ramstein - TTC Pirmas. 9:6; Kaiserslautern - TTV Otterstadt 8:8; Maximiliansau - ASV Arzheim 9:3

FV Maximiliansau 2:0 TTC Leimersheim 1:1
FSV Oggersheim 2:0 TTC Höhrfröschen 0:0
TV Ramstein 2:0 TTC Pirmasens 0:2
Dirmstein 2:0 TTC Brücken 0:2
Kaiserslautern 1:1 TTC Oggersheim 0:2
TTV Otterstadt 1:1 ASV Arzheim 0:2
TTC Frankenthal 1:1

2. Pfalzliga Ost: TTC Speyer - Albersweiler 5:9; TSG Deideshm. - TTC Rülzheim 9:6; TTV Jockgrim - ASV Landau II 0:9; TTC Frankenth. II - TTC Böhl-Iggelheim 5:9; TTC Haßloch - FSV Oggersheim II nicht gem.; TTC Burrweiler - SV Heuchelh.-Kl. 8:8

ASV Landau II 2:0 TTC Haßloch 0:0
TTV Albersweiler 2:0 Oggersheim II 0:0
Böhl-Iggelh. 2:0 TTC Rülzheim 0:2
TSG Deidesheim 2:0 TTC Frankenth. II 0:2
TTC Burrweiler 1:1 TTC Speyer 0:2
SV Heuchelh.-Kl. 1:1 TTV Jockgrim 0:2

Nur zwei kamen durch Tagespost

19.01.1995

TTC Speyer II und Otterstadts Damen im Pokal-Viertelfinale

Speyer (le) - Mit den Herren II des TTC Speyer und den Damen I des TTV Otterstadt, die ab sofort allein die Fahne der Mannschaften aus unserer Region hochhalten, qualifizierten sich lediglich zwei Teams aus dem Speyerer Raum für das Pokal-Viertelfinale des Tischtennis-Bezirks Vorderpfalz-Süd.

Im Herren-Bezirkspokal kam zwar das ASV Harthausen I, doch die Mannschaft konnte die 0:5-Heimniederlage, die zweifellos zu hoch ausfiel, erhobenen Hauptes verkraften. Schließlich war es dem ASV Harthausen I als einzige Kreisliga-Mannschaft des Bezirks gelungen, in die zweite Runde des Bezirkspokal vorzudringen. Das Thema „Pokal“ freilich ist für den ASV damit noch nicht abgeschlossen, denn bekanntlich steht das Team im Halbfinale des Kreispokals, das im Frühjahr ausgespielt wird.

Weiterhin gut im Rennen um den Bezirkspokal liegt dagegen der TTC Speyer II, denn die „Siedler“ machten beim eine Etage tiefer angesiedelten SV Edenkoben II kurzen Prozeß und kanzelten die Gastgeber durch Kai Stegner (2), Frank Schimmossek (2) sowie Christian Deutsch (1) glatt mit 5:0 ab.

Hier alle Ergebnisse auf einen Blick: TSV Kandel I - TTC Germersheim I 5:1, FVP Maximiliansau II - TSG Haßloch II 5:3, VfL Duttweiler II - VfL Neustadt I 0:5, ASV Harthausen I - TTC Herxheim II

5:3, TSV Königsbach I - VfL Duttweiler I 3:5, ASV Arzheim II - TTC Diedesfeld I 5:4, TTV Römerbad Jockgrim II - TuS Maikammer I 3:5, SV Edenkoben II - TTC Speyer II 0:5.

Im Damen-Bezirkspokal erreichte allein der TTV Otterstadt I die Runde der „letzten Acht“. Allerdings stand der momentane Bezirksliga-Tabellenzweite im Heimspiel gegen den Liga-Kollegen VfL Duttweiler II vor einer ziemlich leichten Aufgabe, die Jeanette Flagge (2), Birgit Badura (2) sowie Renate Sattel (1) dann auch locker mit 5:1 lösten.

Alles andere als mit Ruhm bekleckerte sich der TTC Böhl-Iggelheim I, denn beim TTV Albersweiler I, der in der aktuellen Tabelle hinter den Iggelheimerinnen steht, gab es ein 1:5-Desaster. Die „Höchststrafe“ verhinderte Katja Grimmer, die zwischenzeitlich zum 1:1 ausgleichen konnte. Noch ärger erwischte es das Römerberger Damenteam, denn beim klassentiefen TTC Herxheim III hatte man sich mehr als eine 2:5-Packung ausgerechnet.

Und so wurde hier gespielt: ASV Joola Landau I - TTC Büchelberg II 5:2, VfB Hochstadt I - FVP Maximiliansau II 1:5, TTV Otterstadt I - VfL Duttweiler II 5:1, TV Wörth I - TV Hambach I 5:1, FC Berg I - TTC Insheim I 0:5, TTC Herxheim III - TTV Römerberg I 5:2, TTC Büchelberg I - VfL Neustadt I 5:0 (kampflos), TTV Albersweiler I - TTC Böhl-Iggelheim I 5:1.

Jetzt punktgleich Tapo mit Spitzenreiter 28.11.94

Speyer (rst). - Auch der Tabellenführer TSG Deidesheim konnte den Siegeszug des TTC Speyer in der zweiten Tischtennis-Pfalzliga nicht stoppen. Mit einem 9:6-Erfolg beendeten die Siedler die Vorrunde und verbuchten damit den achten Sieg in Folge.

Nach den Eingangsdoppeln hatte die gastgebende TSG noch die Nase vorn. Während Eipp/Steiner gegen Grasmück/Schwarze keine Chance hatten, verliefen die beiden übrigen Partien außerst spannend. H. Kapp/Ulrich glichen nach hartem Kampf gegen Bien/Dörr aus, doch F. Kapp/Kolaczek unterlagen knapp. Ein unerwarteter Zweisatzsieg von Roland Steiner über Grasmück brachte den erneuten Ausgleich. Thomas Eipp spielte gegen Dörr anschließend ohne Selbstvertrauen und verlor ebenfalls in zwei Sätzen.

Das mittlere Paarkreuz sorgte dann für die Wende. Horst Ulrich bot gegen Schwarze seine stärkste Saisonleistung und siegte glatt. Eine souveräne Vorstellung bot auch Horst Kapp, der Fries das Nachsehen gab. Seine ganze Erfahrung stellte anschließend Friedhelm Kapp unter Beweis. Er siegte nach tollem Kampf gegen Schneider mit 21:19 im Entscheidungssatz, während Christian Kolaczek gegen Bien verlor. Im vorderen Paarkreuz fiel dann die Vorentscheidung zu-

gunsten des TTC. Eipp kam kampfflos zu einem Sieg, da Grasmück verletzungsbedingt nicht mehr antrat. Steiner baute die Speyerer Führung mit einem ungefährdeten Sieg gegen Dörr auf 7:4 aus.

Ulrich und Kolaczek sammelten die letzten Punkte zum verdienten 9:6-Erfolg.

Pfalzliga Jungen Süd: Mußbach - Bruchweiler 3:6; TTC Herxheim - Heuchelheim 1:0; TTC Hauenstein - TTC Speyer 3:6 ✓

TTC Speyer	12:2	Bruchweiler	6:8
SV Edenkoben	10:2	Hauenstein	4:10
Heuchelheim	8:6	TTC Mußbach	0:14
TTC Herxheim	8:6		

Rheinpfalz 16.1.95

Pfalzliga Jungen Nord: O'bach-Hundh. - Eisenberg 4:6; Schönborn - St. Julian 6:2; Limburgerhof - Frankenthal 4:6; Mutterstadt - Bann ausgef.; Altenglan - K'lautern verl.

TTC Altenglan	15:3	O'bach-Hundh.	10:10
K'lautern	15:3	Limburgerhof	8:12
TSG Eisenberg	14:6	Schönborn	7:13
Mutterstadt	13:5	TTC Bann	2:16
Frankenthal	11:9	St. Julian	1:19

A-Titel an Horst Ulrich

Vereinsmeisterschaft des 1. TTC Speyer / B-Klasse abgesagt

Tagespost 16.12.1994

Speyer (rst).- Der Tischtennisclub Speyer richtete in den vergangenen Wochen seine Vereinsmeisterschaften aus. In acht Konkurrenzen wurden die neuen Titelträger ermittelt. Im Blickpunkt des Interesses stand der Einzelwettbewerb in der A-Klasse, an der 19 Spieler teilnahmen. Sportwart Hubert Spohn, der die Meisterschaften souverän leitete, sprach von einer Rekordbeteiligung.

In drei Vorrundengruppen kämpfte man zunächst um den Einzug in die Endrunde, in der schließlich Horst Ulrich die Nase vorne hatte. Dank des besseren Satzverhältnisses verwies der Titelverteidiger Gunter Straub auf den zweiten Rang. Dritter wurde Roland Steiner.

Im Senioren-Einzel konnte sich wieder einmal Georg Bayer in die Siegerliste eintragen. Werner Wilhelm und Friedhelm Kapp belegten hier die Plätze zwei und drei.

Da die B-Klasse mangels Beteiligung abgesagt wurde, standen nur noch die

Einzelkonkurrenzen des Nachwuchses auf dem Programm. Bei den Jungen wiederholte Thomas Mrowiec seinen Vorjahreserfolg und verwies Dominique Thevenon und Mathias Steiger auf die Plätze.

Den Schülerwettbewerb gewann Christian Gehring vor Rafael Zacher und Blasius Mrowiec.

Die Ergebnisse in den übrigen Klassen:
A-Klasse-Doppel: 1. Horst Ulrich/Roland Steiner, 2. Kai Stegner/Gunter Straub, 3. Andreas Keller/Frank Schimossek.

B-Klasse-Doppel: 1. Andreas Keller/Thomas Varlemann, 2. Alfons Schanninger/Werner Wilhelm, 3. Bernd Müller/Holger Ulrich.

Jungen-Doppel: 1. Michael Sobczak/Mathias Steiger, 2. Thomas Mrowiec/Dominique Thevenon, 3. Dominik Deutsch/Christian Gehring.

Schüler-Doppel: Dominik Deutsch/Christian Gehring, 2. Blasius Mrowiec/Rafael Zacher, 3. Confalonier/Wagner.

„Paris-Tours“ rennt alleine vorneweg *Tagespost 8.12.94* „Halbzeitbilanz“ in den obersten pfälzischen Tischtennis-Klassen / Otterstadt in Gefahr

Speyer (mre).- In der 1. Pfalzliga der Damen liefern sich die beiden Oberliga-Absteiger Rülzheim und BTTF Zweibrücken einen Zweikampf an der Spitze. Nach ständigem Wechselspiel stehen jetzt beide punktgleich vorne, Rülzheim verfügt jedoch über ein wesentlich besseres Spielverhältnis. Die Verfolger Pirmasens II und Kleinkarlbach sind mit fünf Zählern Rückstand bereits abgeschlagen. Am Tabellenende wird es für Herxheim (2:20) und Duttweiler (3:19) „eng“, da die besser platzierten Mannschaften bereits sieben Punkte haben.

Die 2. Pfalzliga Ost der Herren wird ebenfalls von einem Duo angeführt. Der TTC Speyer erkämpfte sich durch ein 9:6 über Deidesheim die Punktgleichheit am letzten Vorrundenspieltag und wahrte damit die Chance auf den direkten Wiederanstieg. Deidesheim verfügt jedoch über das bessere Spielverhältnis, ist somit „Herbstmeister“. Am Tabellenende steht die noch sieglose zweite Garnitur des TTC Frankenthal. Die Aufsteiger Albersweiler und FSV Oggersheim II sowie Rülzheim sind ebenfalls akut abstiegsbedroht.

In der 2. Pfalzliga Ost der Damen ist noch nichts entschieden. Der TSV Speyer II ist Herbstmeister mit (18:4) Punkten vor dem ASV Maxdorf (17:5), Bobenheim (16:6) und Herxheim (15:5). Am Tabellenende steht FV Dudenhofen mit einem Zähler auf verlorenen Posten vor Zellertal

IV (5:17) und Zellertal III und Jockgrim (beide 7:15).

In den beiden Pfalzligen der Jungen stehen zwei punktgleiche Duos an der Spitze. Die Pfalzliga Nord wird angeführt vom TTC Altenglan, der nur ein Spiel in der Spieldifferenz besser steht als die TSG Kaiserslautern. In der leistungsmäßig schwächeren Süd-Liga ist der SV Edenkoben Tabellenführer vor dem TTC Speyer (beide 10:2 Punkte).

Die Damenmannschaft des TTC Pirmasens und das Herrenteam der TSG Haßloch dürfen sich als beste pfälzische Tischtennismannschaften zur „Saisonhalbinsel“ bezeichnen. Pirmasens belegt derzeit mit positivem Punktekonto Rang drei in der Regionalliga der Damen, nur zwei Zähler vorm Sechsten, der TSG Zellertal. Rang acht bleibt für Liganeuling TTV Enkenbach, der sich beachtlich im Kampf um den Kassenerhalt schlägt.

Eindeutige Spitze bei den Herren ist Oberliga-Tabellenführer TSG Haßloch. Noch ohne Verlustpunkt liegt das Team um Spitzenspieler Miroslav Cecava und den Pfalzranglisten-Ersten Detlef Gäbler mit vier Punkten Vorsprung auf die Verfolger deutlich auf Meisterschaftskurs. Das Mittelfeld der Oberliga setzt sich von Platz fünf bis sieben mit TTF Frankenthal, TTV Mutterstadt und ASV Joola Landau aus den weiteren Spitzenclubs der Pfalz

zusammen. Lediglich der Vorjahresvierte TTC Höhrfröschchen schwebt derzeit auf Rang neun im Abstiegsgefahr.

Den Sprung ganz nach oben in der Damen-Oberliga verpaßte die TSG Kaiserslautern nur ganz knapp, indem sie am letzten Spieltag beim punktgleichen TTC Wemmetweiler mit 6:8 unterlag. Die TSG steht somit mit 13:5 Punkten inmitten eines Verfolgertrios auf den Rängen zwei bis vier, angeführt vom FV Maximiliansau (14:4) und gefolgt von TTC Frankenthal (11:7). Die Teams vom TSV Speyer und FC Queidersbach rangieren in der dichtgedrängten Abstiegszone mit sieben bzw. sechs Zählern.

Die Entscheidung in der höchsten pfälzischen Spielklasse der Herren, der 1. Pfalzliga, scheint schon zugunsten des TTC „Paris-Tours“ Dirmstein gefallen zu sein. Ohne Niederlage und nur mit einem Remis behaftet, beträgt der Vorsprung auf Leimersheim schon ganze vier Punkte. Ob Dirmsteins Durchmarsch von der Bezirksliga in die Oberliga in der Rückrunde noch gestoppt werden kann, ist fraglich.

Am Tabellenende trägt Aufsteiger ASV Arzheim mit null Punkten die „Rote Laterne“. Hoffnungen auf den Klassenerhalt bestehen kaum noch, da der Abstand zu einem Nicht-Abstiegsplatz schon neun Punkte beträgt. Für TTC Oggersheim, TTV Otterstadt und Pirmasens hat der Abstiegskampf ebenfalls begonnen.

Letzte Kräfte werden mobilisiert

Tischtennis-Bezirk Vorderpfalz Süd: TTC Böhl-Iggelheim III Meister der Kreisklasse

Tagesspost 29.3.95

Speyer (le). - Im Tischtennis-Bezirk Vorderpfalz-Süd werden im Moment die allerletzten Kräfte mobilisiert, denn zwei Spieltage vor Saisonende steht sowohl an den Tabellenspitzen, als auch in den Abstiegszonen noch einiges auf der Kippe. In verschiedenen Klassen sind Entscheidungen gefallen. So beispielsweise in der Herren-Kreisklasse Speyer, wo der TTC Böhl-Iggelheim III am vergangenen Wochenende sein Meisterstück machte.

Bezirksliga Herren

Neue Turbulenzen im vorderen Bereich meldet die Herren-Bezirksliga. Mitbeteiligt daran ist auch der TTC Speyer II, dessen kürzliche 6:9-Niederlage gegen den Spitzenreiter TSG Haßloch II „am grünen Tisch“ in einen 9:0-Sieg umgewandelt wurde.

Der Grund: Die Großdörfler hatten die Begegnung vier Minuten zu spät begonnen, nachdem ihr Spitzenspieler Jochen Dornick bei der Anreise in einen Verkehrsstau geraten war. Dadurch vermaselten die „Siedler“ den Haßlochern die vorzeitige Meisterschaftsfeier.

Doch auch in den Platten sorgte der TTC Speyer II am Wochenende für Schlagzeilen, als er sein Heimspiel gegen „Schlußlicht“ SV Heuchelheim-Klingen II mit 5:9 vergeigte und dadurch den Abstiegskampf noch einmal spannend machte.

Ohne den erkrankten Stefan Goldschmidt fehlte den Domstädtern jegliches Feuer, so daß die hochmotivierten Südpfälzer relativ leichtes Spiel hatten und auch in dieser Höhe verdient gewannen. Frank Schimossek holte zwar im Einzel (2) sowie im Doppel (zusammen mit Kai Stegner) drei Zähler, doch damit war es mit der Speyerer Herrlichkeit auch schon fast vorbei. Kai Stegner und Alexander Weiler besorgten den Rest.

Wesentlich mehr Widerstand leistete der TTV Otterstadt II (5.) dem Tabellennachbarn TTC Germersheim I (4.) und gab sich erst nach rund vier Stunden mit 7:9 geschlagen. Bärenstark bei Otterstadt war erneut das hintere Paarkreuz, wo Thomas Fahrnbach und Pius Böhm an sechs der insgesamt sieben Zähler mitbeteiligt waren; außerdem punktete nur noch Christian Hanisch.

Alle Ergebnisse: TTC Germersheim I - TTV Otterstadt II 9:7, TV Wörth I - TuS Maikammer I 8:8, TSV Kandel I - VfL Neustadt I 7:9, SV Edenkoben I - TV Hagelbach I 7:9, TTC Speyer II - SV Heuchelheim-Klingen II 5:9, TSG Haßloch II - TV Offenbach I 9:4.

Bezirksliga Damen

Allmählich auf das Aufstiegs-Relegationsspiel gegen den Vizemeister der Bezirksliga Vorderpfalz-Nord (voraussichtlich ASV Birkenheide) kann sich das erste

Damenteam des TTV Otterstadt einrichten, denn nach dem Remis daheim gegen den auf Rang vier postierten TTC Insheim I ist der Mannschaft der wichtige zweite Platz in der Damen-Bezirksliga kaum noch zu nehmen. Garant für den wichtigen Punktgewinn war einmal mehr Jeannette Flagge, die mit drei Einzelsiegen und einem gewonnenen Doppel (mit Silke Zimmermann) mehr einspielte, als ihre Mannschaftskameradinnen Birgit Badura, Renate Sattel und Silke Zimmermann zusammen.

Wieder einmal von seiner Schokoladenseite präsentierte sich der TTC Böhl-Iggelheim I, den auch ein anfänglicher 0:2-Rückstand nicht aus der Fassung bringen konnte. Im Gegenteil: Katja Grimmer, Marion Schäfer, Diana Wessa und Anja Stuhlfauth machten mit je zwei Einzelerfolgen den glatten 8:3-Sieg vorzeitig perfekt.

Wenig Staat ist dagegen momentan mit dem TTV Römerberg I zu machen, der wieder einmal nur drei Spielerinnen zur Stelle hatte, gegen „Schlußlicht“ ASV Arzheim I deshalb mit 6:8 den kürzeren zog und wohl sehlichst das Saisonende herbeiwünscht. Birgit Schall punktete zwar dreimal, konnte damit jedoch das Ruder nicht mehr herumreißen; den Rest spielten Andrea Gnad (2) und Hannelore Spanier (1) ein.

Die Resultate auf einen Blick: TTV Albersweiler I - FC Berg I 8:0, TTV Otterstadt I - TTC Insheim I 7:7, VfL Duttweiler II - VfL Neustadt I 3:8, TTV Römerberg I - ASV Arzheim I 6:8, TTC Büchelberg I - FVP Maximiliansau II 8:1, TTC Böhl-Iggelheim I - TTC Germersheim I 8:3.

Bezirksklasse Herren

In der Herren-Bezirksklasse-Nord durfte sich von den vier Mannschaften unserer Region diesmal allein der ASV Waldsee I vorbehaltlos freuen, der trotz zweifachem Ersatz den SV Edenkoben II durch Harry Günther (2), Andreas Furtwängler, Matthias Regenauer, Volker Ofer, Dieter Brauch, Hermann Hanisch, Furtwängler/Ofer sowie Regenauer/Günther (je 1) mit 9:5 sicher abfertigte.

Einen Kampf auf Biegen und Brechen lieferte der TTV Römerberg I dem TSV Königsbach I, obwohl bei den Gastgebern mit Ingmar Hartwich und Michael Russ zwei Stammspieler fehlten. Daß es am Ende ein leistungsgerechtes 8:8-Remis gab, verdanken die Einheimischen in erster Linie Rainer Brandl, der als einziger Römerberger zwei Einzel nach Hause brachte. Ansonsten punkteten Thorsten Blatzheim, Jürgen Harz, Alexander Böhm, Andreas Spanier, Harz/Böhm sowie Alfter/Spanier (je 1).

Die erwartete Niederlage fing sich der TTV Otterstadt III beim bereits feststehenden Champion VfL Duttweiler I ein,

die sich jedoch mit 5:9 in Grenzen hielten. Wer weiß wie die Partie gelaufen wäre hätten bei den Einheimischen Karl-Heinrich Hehl und Said Baloui mitwirken können die im hinteren Paarkreuz schmerzlicherweise vermißt wurden. Hinzu kamen drei „Fahrgarten“ in den Eingangsdoppeln, (Manfred Fahrnbach (2), Andreas Kuhl Michael Sebastian sowie Sven Tischbein (je 1) in den Einzeln nicht mehr wettmachen konnten.

Mit den Gedanken offenbar schon eine Etage tiefer ist der TTC Böhl-Iggelheim der daheim gegen den VfL Duttweiler gleich die halbe Stammformation ersetzen mußte und mit 3:9 unterging. Stefan Arreich im Einzel sowie im Doppel (mit Markus Schmitt) sowie Bernd Hauck gestalten das Endergebnis wenigstens etwas erträglich.

Hier spielten: VfL Duttweiler I - TTV Otterstadt III 9:5, FSV Freimersheim I - TSG Deidesheim II 9:2, ASV Waldsee I - SV Edenkoben II 9:5, TTV Römerberg I - TSV Königsbach I 8:8, TTC Diedesfeld I - TSG Haßloch III 8:8, TTC Böhl-Iggelheim III - VfL Duttweiler II 3:9.

Kreisliga Speyer

Gleich an zwei Entscheidungen war in der Herren-Kreisliga-Speyer der FV Dudenhofen beteiligt. Zum einen brachte die „Erste“ mit einem problemlosen Heimspiel über den ASV Harthausen II endgültig den zweiten Platz unter Dach und Fach und wird gegen den Vizemeister der Kreisliga-Neustadt (höchstwahrscheinlich TTV Mußbach I) den dritten Aufsteiger in die Bezirksklasse-Nord ausspielen, und zu anderen muß die dritte Garnitur nun definitiv zurück in die Kreisklasse. Für den Meister ASV Harthausen I stellte auch der TSV Speyer I keinen Stolperstein dar.

Die Ergebnisse vom Wochenende: ASV Harthausen I - TSV Speyer I 9:3, TSV Speyer II - TTC Speyer III 5:9, FV Heiligenstein I - ASV Waldsee II 9:3, TSV Liegenfeld I - FV Dudenhofen II 0:9 (kampflös), TTC Speyer IV - FV Dudenhofen I 9:2, FV Dudenhofen I - ASV Harthausen 9:3.

Kreisklasse Speyer

„Klar Schiff“ herrscht schon jetzt in der Herren-Kreisklasse-Speyer, wo der TTC an den TTC Böhl-Iggelheim III und die Vizemeisterschaft an den FSV Freimersheim II gingen. Beide Teams steigen automatisch in die Speyerer Kreisliga auf. Ein Aufsteiger gibt es hier nicht.

Die Resultate auf einen Blick: ASV Harthausen III - FSV Freimersheim II 4:3, TTV Otterstadt IV - TSG Haßloch IV 3:3, FV Heiligenstein II - TSG Haßloch V 9:9, VfL Duttweiler III - TTC Böhl-Iggelheim III 7:9, Nachholspiel: FSV Freimersheim I - VfL Duttweiler III 9:2.

TTC „unter Starkstrom“

Spannendes Finale in zweiter Tischtennis-Pfalzliga

Tagespost 22.4.95

Speyer (rst). - Ein Tischtennis-Leckerbissen erwartet die Freunde des Zelloidballs heute abend um 19 Uhr in der Turnhalle der Speyerer Siedlungsschule. Dann nämlich trifft die erste Herrenmannschaft des TTC Speyer als Tabellenzweiter der 2. Pfalzliga im letzten Saisonspiel auf Spitzenreiter TSG Deidesheim.

Nach Aussage von Spielleiter Hermann Hager müssen die Domstädter die Begegnung mindestens mit 9:5 gewinnen, um Punkt- und Spielgleichheit mit den Deidesheimern zu erreichen. Der direkte Vergleich würde dann zugunsten des TTC entscheiden. Von besonderer Brisanz ist zusätzlich die Tatsache, daß die Speyerer im Falle eines 9:5-Sieges nicht mit Sicherheit Tabellenerster wären. Chancen auf den Platz der Sonne hätte dann nämlich auch noch der

derzeitige Tabellendritte SV Heuchelheim-Klingen, der mit einem 9:0- oder 9:1-Erfolg über „Schlußlicht“ TTC Frankenthal II „lachender Erster“ sein könnte.

Um sämtliche Zweifel am direkten Wiederaufstieg in die höchste pfälzische Spielklasse auszuräumen, müßten die TTC'ler mindestens 9:3 gewinnen. Auch wenn in der Vorrunde ein 9:6-Sieg gelang - an einen Erfolg in dieser Höhe glauben auch die größten Optimisten im Verein nicht. Selbst wenn es am Ende nur zum undankbaren dritten Rang reichen sollte, können die Domstädter schon jetzt auf eine unerwartet erfolgreiche Saison zurückblicken.

Der TTC Speyer tritt in folgender Aufstellung an: Thomas Eipp, Roland Steiner, Horst Ulrich, Horst und Friedhelm Kapp und Christian Kolaczek.

TTC verpaßt den Wiederaufstieg

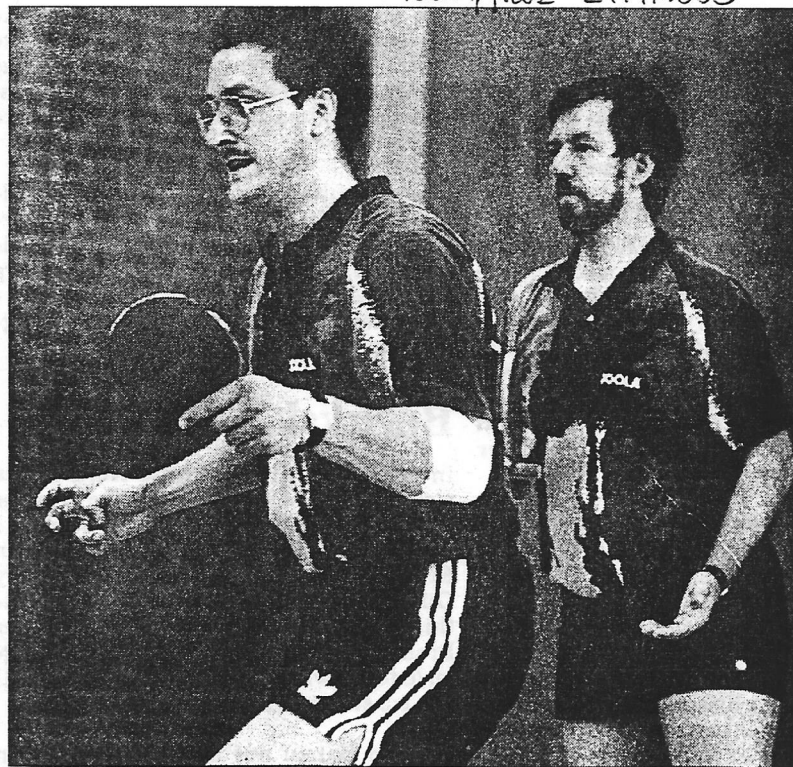
Tischtennis: Speyer verliert gegen Deidesheim 5:9 - Druck einfach zu groß

Rheinpfalz 24.4.1995

SPEYER (rol). Der TTC Speyer hat den Wiederaufstieg in die 1. Tischtennis-Pfalzliga im letzten Spieltag verpaßt. Speyer unterlag im Finale der 2. Pfalzliga der TSG Deidesheim mit 5:9-Spielen und rutschte auf den dritten Tabellenplatz ab.

Die Deidesheimer verteidigten indes ihren Spitzenplatz und steigen direkt in die höchste pfälzische Spielklasse auf. Mit einem 9:1-Erfolg über Schlußlicht TTC Frankenthal II sicherte sich der SV Heuchelheim-Klingen in letzter Sekunde den zweiten Rang und trifft am kommenden Samstag im Aufstiegs spiel auf den TTC Höhrfröschen II (Zweitplatzierter der West-Gruppe).

Für die Speyerer war der Druck, mindestens mit 9:5 zu gewinnen, einfach zu groß. Besonders deutlich wurde dies in den entscheidenden Spielsituationen, als reihenweise Satz- und Matchbälle vergeben wurden. So auch in den Eingangsdoppeln. H. Kapp/Ulrich konnten eine 16:9 Führung gegen Grasmück/Schwarze nicht zum Satzgewinn nutzen und verloren in zwei Sätzen. Nach glattem Erfolg von Eipp/Steiner über Dörr/Hauck hatten F. Kapp/Kolaczek die Chance zur Führung, doch die beiden vergaben einen Matchball im zweiten Durchgang. Die spektakulärste Partie des Tages folgte im vorderen Paarkreuz. Nachdem Thomas Eipp in zwei Sätzen gegen den starken Steffen Grasmück verloren hatte, kämpfte Roland Steiner fast eine Stunde gegen Dörr. Steiner verlor den ersten Satz mit 37:39 (!), bewies dann aber eine hervorragende Moral und hielt den Deidesheimer Abwehrstrategen in drei Sätzen nieder. Horst Ulrich zeigte anschließend eine Klasseleistung gegen Bien und sorgte für den 3:3



Horst Ulrich (links) und Horst Kapp konnten einen 16:9-Vorsprung nicht in einen Sieg ummünzen. Der TTC verlor 5:9 gegen Deidesheim. (Foto: Runck)

Ausgleich. Plötzlich sah es gut aus für den TTC, denn die Kapp-Brüder waren gegen Schwarze und Hauck schon auf der Siegerstraße. Am Ende mußten sich aber beide im dritten Satz geschlagen geben, wobei Friedhelm Kapp im zweiten Satz fünf Matchbälle vergab. Als dann auch noch Christian Kolaczek fünf Satzballen gegen Fried ungenutzt ließ und in zwei Sätzen verlor, war die Entscheidung zu-

gunsten der Gäste gefallen. Die Siege von Eipp und Ulrich gegen Dörr und Schwarze konnten am Gesamtsieg der Deidesheimer nichts mehr ändern. Mannschaftsführer Thomas Eipp brachte es nach Spielende auf den Punkt: „Der Aufstieg wurde nicht am letzten Spieltag verpaßt, sondern gegen den TTV Albersweiler. Gegen einen Absteiger darf man nicht zweimal verlieren.“

Tischtennis

1. Pfalzliga Damen

TV Kleinkarlbach - TTC Pirmasens	8:0
TSG Zellertal II - TV Kleinkarlbach	8:4
BTTf Zweibrücken - TTA Vinningen	8:0
TTC Landstuhl - TTC DJK Rülzheim	4:8
TTC Pirmasens - TuS Hochspeyer	6:8
TTC Herxheim - VfL Duttweiler	1:8

1. TTC DJK Rülzheim	22 171:70	41:3
2. BTTf Zweibrücken	22 169:57	38:6
3. TTC Pirmasens	22 146:106	30:14
4. TV Kleinkarlbach	22 135:119	25:19
5. TTA Vinningen	22 128:122	25:19
6. TSG Zellertal II	22 127:135	24:20
7. TuS Maikammer	22 127:130	19:25
8. TuS Hochspeyer	22 126:140	18:26
9. TTC Frankenthal II	22 114:135	16:28
10. TTC Landstuhl	22 105:151	14:30
11. VfL Duttweiler	22 92:154	12:32
12. TTC Herxheim	22 53:174	2:42

1. Pfalzliga Herren

TTC Paris Tours Dirmstein - TTC Oggersheim	6:9
TTC Brücken - TTC Leimersheim	8:8
FSV Oggersheim - FV Maximiliansau	9:4
TSG Kaiserslautern - TTC Pirmasens	9:4
ASV Arzheim - TTV Otterstadt	9:5

1. TTC Paris Tours Dirmstein	22 200:131	36:8
2. FSV Oggersheim	22 178:115	32:12
3. TTC Leimersheim	22 182:137	31:13
4. TSG Kaiserslautern	22 162:156	25:19
5. TTC Brücken	22 157:155	25:19
6. TV Ramstein	22 166:143	24:20
7. FV Maximiliansau	22 153:151	22:22
8. TTC Frankenthal	22 159:157	20:24
9. TTC Oggersheim	22 145:170	18:26
10. TTC Pirmasens	22 157:165	17:27
11. TTV Otterstadt	22 109:177	11:33
12. ASV Arzheim	22 101:193	3:41

2. Pfalzliga Ost, Damen

TSG Zellertal IV - TTC Frankenthal III	1:8	
TuS Maikammer II - TTV Bobenheim	6:8	
TTC Herxheim II - FV Dudenhofen	8:0	
TSV Speyer II - TTV Jockgrim	8:4	
TSG Zellertal III - ASV Maxdorf	2:8	
TTC Burrweiler - TTF Frankenthal	8:4	
1. ASV Maxdorf	22 166:76	35:9
2. TTC Herxheim II	22 159:88	35:9

3. TuS Maikammer II	22 153:99	32:12
4. TTV Bobenheim	22 152:113	30:14
5. TSV Speyer II	22 143:116	27:17
6. TTF Frankenthal	22 128:131	24:20
7. TTC Frankenthal III	22 136:111	23:21
8. TTC Burrweiler	22 124:140	20:24
9. TTV Jockgrim	22 115:133	17:27
10. TSG Zellertal IV	22 94:150	11:33
11. TSG Zellertal III	22 80:156	9:35
12. FV Dudenhofen	22 38:175	1:43

2. Pfalzliga Ost, Herren

TTC Böhl-Iggelheim - TTV Albersweiler	9:5
TTC Speyer - TSG Deidesheim	5:9
TTV Jockgrim - TTC Böhl-Iggelheim	9:3
TTC Frankenthal II - SV Heuchelheim-Klingen	1:9
TTV Albersweiler - ASV JOOLA Landau II	9:0
TTC Haßloch - TTC/DJK Rülzheim	5:9

1. TSG Deidesheim	22 182:102	37:7
2. SV Heuchelheim-Klingen	22 183:109	35:9
3. TTC Speyer	22 178:113	33:11
4. TTC Burrweiler	22 153:138	25:19
5. FSV Oggersheim II	22 151:148	21:23
6. ASV JOOLA Landau II	22 146:152	21:23
7. TTV Jockgrim	22 145:152	20:24
8. TTC Böhl-Iggelheim	22 132:152	20:24
9. TTC/DJK Rülzheim	22 135:159	18:26
10. TTV Albersweiler	22 145:158	16:28
11. TTC Haßloch	22 115:169	15:29
12. TTC Frankenthal II	22 82:195	3:41

Pfalzpokal, 3. Runde

Herren

TTC Höhrfröschchen-TTF Frankenthal	5:1
Tv Dahn-TTV Otterstadt	5:3
TTF Frankenthal II-TSG haßloch	2:5
FSV Oggersheim-TTC Pirmasens	5:3
TTV Albersweiler-TTV Mutterstadt	2:5
Post SG kaiserslautern-TTC Böhl-Ihhelheim	5:2
TTC Leimersheim-ASV Joola Landau	4:5
FV Maximiliansau-TTC Dirmstein	2:5

Damen

TTV Bobenheim-TTC Herxheim II	3:5
TTC Frankenthal III-TTC Winnweiler	3:5
TTC Pirmasens II-TSG zellertal	1:5
TTC DJK Rülzheim-FC Queidersbach	5:1
TTC Frankenthal II-TTV Enkenbach	0:5
TTC Landstuhl-TSG Kaiserslautern	1:5
TSV Speyer-TTC Pirmasens	5:4
TTC Frankenthal-FV Maximiliansau	2:5

TTC-Youngsters konnten mithalten

Tape 6.5.95

Speyer (bö). - Mit zufriedenstellenden Leistungen präsentierten sich die Tischtennis-Youngsters des TTC Speyer beim Bezirksendranglistenturnier der Jugend.

Gleich drei Cracks hatte Coach Frank Schimossek zu betreuen, wobei mit Mathias Steiger der eigentlich stärkste Akteur bei der Qualifikation krankheitsbedingt hatte absagen müssen. Mit einem Endergebnis von 6:3 Spielen landete Thomas Mrowiec in einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld als bester Domstädter auf dem vierten Rang und konnte dabei sogar als einziger Spieler den am Ende siegreichen Vogt bezwingen.

Dominik Thevenon landete mit einem Ergebnis von 3:6 auf dem siebten Platz, hätte aber bei einem Sieg in der letzten Partie des Tages den fünften Rang sichern können, scheiterte letztlich aber knapp. Etwas abgeschlagen hingegen plazierte sich Michael Sobczak mit 1:8 Spielen auf dem zehnten Ranglistenplatz.

Der TTC Speyer, der mit drei Akteuren das stärkste Kontingent aller Vereine bei der Jugendrangliste stellte, darf mit seinen Nachwuchscracks zufrieden sein, haben doch alle drei am 25. Mai die Chance, sich in Rockenhausen bei der ersten Verbandsranglistenqualifikation zu bewähren.

Meister und erste Absteiger stehen fest

Tischtennis: Nach letztem Spieltag Ausgang mehrerer Relegationsspiele abzuwarten

Tagespost 26.4.95

Speyer (le). - Jedes Jahr das gleiche Bild im Tischtennis-Bezirk Vorderpfalz-Süd: Obwohl der letzte der insgesamt 22 Runden-Spieltage absolviert ist, kann man noch lange nicht vom Saison-Ende sprechen. Insbesondere was den Auf- und Abstieg angeht, muß erst einmal der Ausgang zahlreicher Relegationsspiele abgewartet werden. Definitiv fest stehen im Moment lediglich die Meister der einzelnen Staffeln sowie die ersten Absteiger, die identisch mit den jeweiligen Tabellenletzten sind. Ebenfalls bekannt sind die Mitaufsteiger der Kreisklasse.

Bezirksliga Männer

Regelrecht „auf dem Zahnfleisch“ bewegen sich zum Schluß der TTV Otterstadt II und der TTC Speyer II, die wohl beide heilfroh sind, daß die kräftezehrende Saison zu Ende ist. Für den TTC Speyer II, der zwischenzeitlich sogar einmal auf Rang fünf stand, könnte es sogar noch ein böses Erwachen geben, nachdem die Mannschaft inzwischen auf Rang acht positioniert ist, was auf Grund des verschärften Abstieges möglicherweise nicht zum Klassenerhalt ausreicht. Am Wochenende kassierten die „Siedler“ beim TTC Germersheim I eine deftige 3:9-Packung, wobei Kai Stegner, Christian Deutsch und Alexander Weiler für die Gegenzähler verantwortlich waren.

Mit dem gleichen Resultat erwischte es den TTV Otterstadt II beim Vizemeister TSV Kandel I. Nach den Eingangsdoppeln (1:2) bestand zwar noch leise Hoffnung, die jedoch von den Südpfälzern rasch zerstört wurde. Für den TTVO punkteten Walfried Hutter, Pius Böhm und A. Harnisch/Th. Fahrnbach (je 1).

Hier alle Ergebnisse auf einen Blick: TTC Germersheim I - TTC Speyer II 9:3, TV Offenbach I - TuS Maikammer I 8:8, SV Edenkoben I - SV Heuchelheim-Klingen II 8:8, TV Wörth I - TV Hagenbach I 6:9, TSV Kandel I - TTV Otterstadt II 9:3. ✓

Bezirksliga Frauen

Mit blitzsauberen Siegen warteten die drei Mannschaften unserer Region eine makellose Bilanz auf. Gut gerüstet für das Auf-

stiegs-Relegationsspiel gegen den Vizemeister der Bezirksliga Vorderpfalz-Nord (TTC Albisheim I) präsentierte sich der TTV Otterstadt I, bei dem Spitzenspielerin Christine Bruckner nach längerer Pause ein beeindruckendes Comeback hinlegte und mit drei Einzelsiegen sowie einem Doppelerfolg exakt die „halbe Miete“ zum 8:4 gegen den ASV Arzheim I einfuhr. Den Rest spielten Jeanette Flagge und Renate Sattel (je 2) für den TTVO ein.

Kaum ins Schwitzen kam der TTV Römerberg I, zumal die Gäste aus Maximiliansau mit einer Rumpf-Truppe angegeistert waren. Am Ende einer recht einseitigen Partie hieß es 8:1 für die Gastgeberinnen, die in allen Belangen überlegen waren und in Birgit Schall (2), Andrea Gnad (2), Bianca Burkard (2), Iris Schlosser (1) und Schall/Burkard (1) ihre Punktesammlerinnen besaßen.

Von ihrer Schokoladenseite zeigte sich zum Saisonende auch noch einmal der TTC Böhl-Iggelheim I, denn der Heimsieg über den VfL Neustadt I (8:6), den Katja Grimmer (3), Anja Stuhlfauth (2), Elke Gebhart (1), Diana Wessa (1) und Grimmer/Gebhart (1) bewerkstelligten, konnte nicht unbedingt erwartet werden.

Es spielten: TTV Albersweiler I - TTC Büchelberg I 8:3, TTC Germersheim I - TTC Insheim I 1:8, TTC Böhl-Iggelheim I - VfL Neustadt I 8:6, TTV Römerberg I - FV Maximiliansau II 8:1, TTV Otterstadt I - ASV Arzheim I 8:4, VfL Duttweiler II - FC Berg I 7:7; Nachholspiel: FV Maximiliansau II - TTV Albersweiler I 3:8.

Bezirkssklasse Nord

Mit seinem zweiten Saisonsieg, der gegen den SV Edenkoben II mit 9:4 zudem noch recht deutlich ausfiel, sorgte der Absteiger TTC Böhl-Iggelheim II für den Wochenend-Knaller. Matchwinner waren zweifellos Dieter Reiß und Markus Schmitt, die im vorderen Paarkreuz optimale fünf Zähler einfuhren. Matthias Fischer (2), Stefan Amreich (1) sowie Alexander Diehl (1) machten schließlich den Sack zu. Wenig Mitgeid mit einem stark ersatzgeschwächt angetretenen TTV Otterstadt III hatte der ASV Waldsee I, denn Andreas Furtwängler, Mathias Regenauer, Volker

Ofer, Manfred Stahl, Philip Prax sowie Harry Günther überließen ihren Gegnern beim 9:0 nicht einmal den Ehrenpunkt. Ebenfalls mächtig unter die Räder kam der TTV Römerberg I, der die Saison wohl schon vorher abgehakt hatte und beim 1:9 gegen den Tabellenzweiten TSG Haßloch III kaum Widerstand leistete. „Die Höchststrafe“ verhinderte das Eingangsdoppel Hartwich/Blatzheim.

Und so wurde im einzelnen gespielt: VfL Duttweiler II - TSG Deidesheim II 9:2, TTC Böhl-Iggelheim II - SV Edenkoben II 9:4, TTV Römerberg I - TSG Haßloch III 1:9, FSV Freimersheim I - TSV Königsbach I 5:9, ASV Waldsee I - TTV Otterstadt III 9:0.

Kreisliga Speyer

Hier bewies der Champion ASV Harthausen I seine Souveränität auch am letzten Spieltag und kam beim 9:0 über den Tabellenvorletzten TTC Speyer IV im 22. Spiel zum 22. Sieg. Sollten in dieser Staffel drei Teams in den sauren Abstiegsapfel beißen müssen, dann wäre auch der TSV Speyer II dabei, der den angepeilten Sprung auf Rang neun durch eine Heimniederlage gegen die Dudenhofener „Zweite“ verpaßte. Alle Ergebnisse vom Wochenende:

ASV Harthausen I - TTC Speyer IV 9:0, ASV Harthausen II - TTC Speyer III 7:9, FV Dudenhofen I - ASV Waldsee II 9:1, TSV Lingenfeld I - FV Dudenhofen III 9:0, TSV Speyer II - FV Dudenhofen II 6:9, FV Heiligenstein I - TSV Speyer I 9:1. ✓

Kreisklasse Speyer

Nur noch von statistischer Bedeutung war der letzte Spieltag in der Herren-Kreisliga-Speyer, wo mit dem TTC Böhl-Iggelheim III und dem FSV Freimersheim II die beiden Aufsteiger bereits seit längerer Zeit feststanden. Hier gibt es keinen Absteiger. Die letzten Resultate dieser Saison:

ASV Harthausen III - VfL Duttweiler III 9:0, ASV Harthausen IV - TSG Haßloch IV 0:9, TTV Otterstadt IV - ASV Waldsee III 9:3, FV Heiligenstein II - FSV Freimersheim II 8:8. ✓

„Quali“ gerade geschafft

Andreas Böhm vertritt TTC Speyer in Pfalzranglistenturnier

Tagespost 2.6.95

Speyer (bö). - Durchwachsene Leistungen boten die Tischtennis-Cracks des TTC Speyer bei der Bezirksendrangliste am vergangenen Wochenende in Landau.

Mit drei Aktiven stellte der TTC, gemeinsam mit dem ASV Joola Landau, das stärkste Kontingent. Die beste Platzierung erreichte dabei Andreas Böhm, der ab der kommenden Saison nach fünfjähriger Abwesenheit wieder für die Domstädter an die Tische gehen wird. Mit einer Spielbilanz von 6:5 bei 12:12 Sätzen konnte Böhm mit seiner Leistung allerdings nicht zufrieden sein und erreichte nur das Minimalziel, denn der sechste Platz in der Endabrechnung berechtigt gerade noch zur Teilnahme an der Pfalzranglistenqualifikation in vier Wochen.

Kai Stegner, der durch den verletzungsbedingten Ausfall von Sascha Klein (Landau) und Frank Illy (Maximiliansau) ins Zwölferfeld gerückt war, landete mit 3:8 Spielen auf dem neunten Rang und verbesserte sich damit im Vergleich zum Vor-

jahr um zwei Plätze. Besonders herauszuheben ist dabei Stegners Zweisatzerfolg gegen seinen künftigen Mannschaftskameraden Böhm.

Gerade mal einen Satz schlechter als Stegner bei gleichem Spielverhältnis wurde der Dritte im Bunde, Frank Schimossek, Zehnter. Nach gutem Start mit 3:2 Spielen nach fünf Runden (vor allem gegen Jochen Zeil vom ASV Arzheim konnte Schimossek überzeugen), ging nichts mehr. Trotz teilweise knapper Partien und überwiegend guter kämpferischer Leistung lautete die Bilanz 0:6 Spiele in Folge, so daß am Ende keine bessere Platzierung herauspringen konnte.

Das Endergebnis: 1. Kleiner, 2. Brubach (beide ASV Joola Landau), 3. Quittkat (TTC Leimersheim), 4. Bock (Neustadt), 5. Wollnik (Arzheim), 6. Böhm (Speyer), 7. Zeil (Arzheim), 8. Moster (ASV Landau), 9. Stegner, 10. Schimossek (beide Speyer), 11. Umlauf (Maximiliansau), 12. Bernhardt (Dudweiler).

Böhm und Stegner mit wenig Glück

Tapo 30.6.95

Speyer (bö). - Mit wenig Glück, aber zumindest ansprechenden Leistungen gestalteten Andreas Böhm und Kai Stegner vom TTC Speyer die Verbandsranglistenqualifikation im Tischtennis in Offenbach. Dabei scheiterte der „Neu-Speyerer“ Böhm letztlich mit Pech. In einer sehr ausgeglichenen Vorrundengruppe erreichte er mit einem Spielverhältnis von 3:2 und einem Satzverhältnis von 11:9 nur den dritten Rang, gerade mal zwei Sätze schlechter als der Zweitplatzierte Jürgen Bock vom VfL Neustadt, der zudem seine letzte Begegnung nach 0:2-Rückstand gegen Volker Schmitt nach dessen verletzungsbedingter Aufgabe „geschenkt“ bekam und sich somit an Böhm vorbeischoß.

Dieser wiederum konnte den Abwehrstrategen Rainer Theiß hinter sich lassen, den er mit 3:1 bezwingen konnte. Immerhin hatte Theiß die Pfalzendrangliste vor zwei Jahren ohne Niederlage gewonnen.

„Glückpilz“ Kai Stegner, der nicht nur in die Bezirksrangliste, sondern auch in diese Verbandsranglistenqualifikation aufgrund der verletzungsbedingten Absage mehrerer Spieler nachgerückt war, zeigte zwar ansprechende Leistungen, war aber gegen die durchweg starken Gegner immer „einen Ball zu kurz“ und blieb ohne Sieg. Sieger seiner Gruppe wurde Stefan „Eiche“ Links vom TTC Pirmasens vor Paul Werner (Post Kaiserslautern) und Dieter Wollnik (ASV Arzheim).

Große Stars fangen als „Minis“ an

4.7.95 Tapo

Speyer (bö). - Talentsichtung der besonderen Art will der TTC Speyer betreiben. Er richtet am Samstag, 8. Juli, die erste Speyerer Minimeisterschaft im Tischtennis aus. Teilnahmeberechtigt sind dabei alle Jungen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Keiner der Jugendlichen darf allerdings aktiv in einer Mannschaft spielen. Austragungsort ist die große Turnhalle der Siedlungsschule in Speyer Nord, Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Meldungen können ab sofort gerichtet werden an: Frank Schimossek, Landauerstraße 15, Telefon 70795, oder Andreas Keller, Otterstadter Weg 19, Telefon 42936. Anmeldeschluß ist der 5. Juli.

Letzte Entscheidungen gefallen Tagespost 10.5.95

Mit Auf- und Abstiegsspielen Saison im Tischtennisbezirk Vorderpfalz Süd beendet

Speyer (le). - Im Tischtennis-Bezirk Vorderpfalz Süd sind die Schlachten nunmehr endgültig geschlagen, nachdem zahlreiche Relegationsspiele die letzten Zweifel über Auf- und Abstieg beseitigten.

Bezirksliga Herren

Beruhigt zurücklehnen kann sich in der Herren-Bezirksliga der TTC Speyer II, nachdem inzwischen definitiv feststeht, daß sein achter Platz zum Klassenerhalt ausreicht. Solche Gedanken brauchte sich der TTV Otterstadt II nie zu machen, der von Beginn an im vorderen Mittelfeld positioniert war und mit dem abschließenden fünften Rang sicherlich sein Plan-Soll erfüllte. Die Schlußtabelle: 1. TSG Haßloch II 37:7 Punkte, 2. TSV Kandel I 35:9, 3. VfL Neustadt I 34:10, 4. TTC Germersheim I 31:13, 5. TTV Otterstadt II 26:18, 6. TV Hagenbach I 21:23, 7. TuS Maikammer I 18:26, 8. TTC Speyer II 17:27, 9. TV Ofenbach I 13:31, 10. SV Edenkoben I 12:32, 11. SV Heuchelheim-Klingen II 11:33, 12. TV Wörth I 9:35. Meister und Aufsteiger in die 2. Pfalzliga-Ost: TSG Haßloch II. Mitaufsteiger: TSV Kandel I. Absteiger: TV Wörth I und SV Heuchelheim-Klingen II (in die Bezirksklasse Süd) und SV Edenkoben I (in die Bezirksklasse-Nord).

Bezirksliga Damen

Was mit der Vizemeisterschaft in der Damen-Bezirksliga hinter dem Champion TTC Büschelberg I zunächst nicht klappte, das schaffte der TTV Otterstadt I „im zweiten Anlauf“: Durch ein verdientes 8:5 im Relegationsspiel gegen den TTC Albi-heim I (Zweiter der Bezirksliga, Vorderpfalz-Nord) gelang dem TTVO-Damsteam der Sprung in die 2. Pfalzliga-Ost.

Sicherlich mehr als nur der fünfte Rang war für den TTC Böhl-Iggelheim I drin, der mit einigen kräftigen Durchhängern auch in dieser Saison deutlich machte, daß die Mannschaft einfach zu wankelmütig ist.

Durchaus zufrieden mit dem siebten Platz kann der TTV Römerberg I sein, be-

denkt man, daß die Mannschaft zwischenzeitlich sogar das Tabellenende zierte und erst durch eine gewaltige Leistungssteigerung in der Rückrunde die Weichen zum Klassenerhalt stellte. Das Endklassesment: 1. TTC Büchelberg I 42:2 Punkte, 2. TTV Otterstadt I 37:7, 3. TTV Albersweiler I 34:10, 4. TTC Insheim I 29:15, 5. TTC Böhl-Iggelheim I 29:15, 6. VfL Neustadt I 21:23, 7. TTV Römerberg I 18:26, 8. VfL Duttweiler II 14:30, 9. ASV Arzheim I 10:34, 10. FC Berg I 10:34, 11. FVP Maximiliansau II 10:34, 12. TTC Germersheim I 10:34. Meister und Aufsteiger in die 2. Pfalzliga-Ost: TTC Büchelberg I. Mitaufsteiger: TTC Otterstadt I. Absteiger: TTC Germersheim I (in die Bezirksklasse).

Bezirksklasse Herren

Seinem Ruf als „Fahrstuhl-Mannschaft“ machte der TTC Böhl-Iggelheim II alle Ehre, denn das Team muß nach nur einjähriger Zugehörigkeit die Herren-Bezirksklasse Nord wieder verlassen. Die restlichen Vertreter unserer Region (ASV Waldsee I, TTV Otterstadt III und TTV Römerberg I) waren - von wenigen Ausnahmen abgesehen - von Beginn an im Mittelfeld angesiedelt, was auch die Endplatzierung (Rang fünf bis sieben) widerspiegelt. Abschlußtabelle: 1. VfL Duttweiler I 42:2 Punkte, 2. TSG Haßloch III 31:13, 3. TTC Diedesfeld I 28:16, 4. FSV Freimersheim I 27:17, 5. ASV Waldsee I 25:19, 6. TTV Otterstadt III 25:19, 7. TTV Römerberg I 24:20, 8. TSV Königsbach I 20:24, 9. SV Edenkoben II 17:27, 10. VfL Duttweiler II 12:32, 11. TSG Deidesheim II 8:36, 12. TTC Böhl-Iggelheim II 5:39.

Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga: VfL Duttweiler I. Absteiger: TTC Böhl-Iggelheim II und VfL Duttweiler II (in die Kreisliga Speyer) sowie TSG Deidesheim II (in die Kreisliga Neustadt).

Kreisliga Speyer

Mit einer bemerkenswerten Souveränität spulte in der Herren-Kreisliga-Speyer der ASV Harthausen I sein Programm herunter und holte sich ohne jeden Punktverlust

den Titel. Ausgesprochenes Pech hatte dagegen der als Tabellenzweiter eingekommene FV Dudenhofen I, der den Mitaufstieg in die Bezirksklasse Nord nur haarscharf verpaßte. Bekanntlich trennte man sich im Relegationsspiel vom VfL Neustadt II (Vizemeister der Kreisliga Neustadt) 8:8 unentschieden (19:19 in den Sätzen) und zog lediglich auf Grund des etwas schlechteren Beallverhältnisses den kürzeren. Dies bedeutete aber auch, daß in dieser Saison gleich drei Mannschaften in den sauren Abstiegsapfel beißen müssen. Die End-Tabelle: 1. ASV Harthausen I 44:0 Punkte, 2. FV Dudenhofen I 38:6, 3. FV Heiligenstein I 31:13, 4. TSV Speyer I 28:16, 5. TSV Lingenfeld I 28:16, 6. FV Dudenhofen II 27:17, 7. TTC Speyer III 21:23, 8. ASV Harthausen II 18:26, 9. ASV Waldsee II 12:32, 10. TSV Speyer II 10:34, 11. TTC Speyer IV 7:37, 12. FV Dudenhofen III 0:44.

Meister und Aufsteiger in die Bezirksklasse Nord: ASV Harthausen I. Absteiger in die Kreisklasse Speyer: FV Dudenhofen III, TTC Speyer IV und TSV Speyer II.

Kreisklasse Speyer

Nie Zweifel am Titelgewinn ließ der TTC Böhl-Iggelheim III in der Herren-Kreisklasse Speyer aufkommen, der schon nach der Vorrunde klar führte und diesen Vorsprung bis zum Ende sogar noch ausbauen konnte.

Der FV Heiligenstein II, der zwischenzeitlich einmal gute Chancen auf die Vizemeisterschaft und damit auf den Aufstieg in die Speyerer Kreisliga besaß, mußte sich schließlich mit Rang vier begnügen. Das Schlußklassesment: 1. TTC Böhl-Iggelheim III 34:2 Punkte, 2. FSV Freimersheim II 29:7, 3. TSG Haßloch IV 27:9, 4. FV Heiligenstein II 24:12, 5. ASV Harthausen III 21:15, 6. TTV Otterstadt IV 19:17, 7. VfL Duttweiler III 11:25, 8. TSG Haßloch V 9:27, 9. ASV Harthausen IV 4:32, 10. ASV Waldsee III 2:34, 11. TSV Lingenfeld II vorzeitig abgemeldet. Meister und Aufsteiger in die Kreisliga-Speyer: TTC Böhl-Iggelheim III. Mitaufsteiger: FSV Freimersheim II. Kein Absteiger.

Böhm und Schimossek Tagespost 11.5.95

Spieler des TTC Speyer und TTV Otterstadt in Rangliste

Speyer/Otterstadt (bö). - Erfolgreich verlief der Tischtennis-Samstag für die „Speyerer“ Zelluloid-Künstler. Mit Andreas Böhm und Frank Schimossek qualifizierten sich zwei Spieler für die am 28. Mai in Landau stattfindende Bezirksendrangliste.

In einer Mammutveranstaltung mit 54 Teilnehmern und einer Dauer von knapp zehn Stunden bescherte sich dabei Frank Schimossek, der für den TTC Speyer an den Start geht, seinen bislang größten Erfolg und gelangte unter die

Top 12 des Bezirks Vorderpfalz Süd. Seine vierte Endranglistenteilnahme bescherte sich Andreas Böhm (TTV Otterstadt). Nach relativ leichter Einstiegsrunde blieb er in der Zwischenrunde ohne Niederlage und qualifizierte sich damit völlig schadlos mit insgesamt 8:0 Spielen für die Endrangliste. In der Warteschleife befindet sich hingegen Kai Stegner als Gruppenzweiter. Bei Absage eines der Direktqualifizierten würde er ins Zwölferfeld nachrücken.

Fußball-Sieg endete in „Wasserschlacht“

Judosportverein gewann Speyerer Brezelfestturnier mit 2:0-Sieg über den Ski-Club

Tagespost 10.7.95

Speyer (ws). - Sie freuten sich riesig über ihren ersten Sieg beim 13. VfR-Ortsturnier. Die von ihrem Vorsitzenden und neuen Stadtsportverband-Chef Heiner Sprau (alias Winnie Schäfer) engagiert gecoachten Fußballer des Judo-Sportvereins hatten beim heißen Finaltag am Nonnenbach die größte Fangemeinde mitgebracht und schütteten sich nach dem 2:0-Endspielerfolg über die Mannschaft des Ski-Clubs erst einmal gegenseitig eimerweise Wasser über, ehe der Gewinn des von der Kreis- und Stadtparkasse Speyer gestifteten Wanderpokals reichlich mit Bier, „Radler“ und Alkoholfreiem begossen wurde.

Waren schon die fünf Vorrunden-Spielabende von hohen Temperaturen gezeichnet, so waren die Vereinskicker am Samstag nachmittag erst recht nicht um ihre Aufgabe zu beneiden, dem Ball nachjagen zu müssen. Dies hatte sich die als TSV-Basketball gemeldete Mannschaft von Beginn an erspart und war, ohne abzusagen, einfach nicht zum vereinten Fußball-Spaß erschienen, was Turnierleiter Hans Peters sehr bedauerte, da er drei interessierten Vereinen im Vorfeld einen Korb gegeben hatte.

Der Ski-Club wehrte sich im Finale tapfer, obwohl die Mannschaft wegen Verletzungen und „Uralubern“ auf gerade sieben Mitstreiter dezimiert war und ohne Auswechselspieler durchhalten mußte. Kein Wunder, daß Mitte der zweiten Halbzeit etwas die Kräfte schwanden und der JSV durch einen Freistoß von Hans Liebbers und kurz darauf durch den gerade eingewechselten Michael Görden zu den beiden vielumjubelten Siegtreffern kam.

Souverän sicherten sich die TSV-Handballer mit einem 5:1-Sieg über den Kanu-Club den dritten Platz. Fünfter wurde der Tennis-Club Weiß-Rot, der den Biker-Club mit 2:0 bezwang. Siebter der Titelverteidiger HC Blau-Weiß durch ein 5:2 (2:2) nach Acht-Meter-Schießen über den



Daß Judoka und Skifahrer auch kicken können, bewies das Endspiel beim Brezelfest-Fußballturnier, das die Judoka schließlich 2:0 gewannen.
Foto: Walter Grot

Angelsportverein (mit Elke Stoll-Stumpf als einziger Fußballdame). Rang neun ging kampflos an den Malteser Hilfsdienst, da das Sportcenter Weickenmeier nicht zum Plazierungsspiel antrat. Der TTC wurde ebenfalls kampflos Elfter, da die „rote Laterne“ von vornherein den Basketballern vorbehalten war.

Bei der Siegerehrung würdigten Peters und Sportdezernentin Inge Irlweck die Leistungen aller „Nicht-Fußballer“ und zeichneten den Biker-Club als das fairste aller fairen Teams mit dem von der Stadtverwaltung gestifteten Ehrenpreis (Pokal) aus. Ein Dank ging auch an die drei

Schiedsrichter Fischer, Bauer und Schmidt sowie an die vielen Helfer d VfR, die den reibungslosen Ablauf d Mammturniers ermöglichten.

Hier der Endstand nach der Vorrunde Gruppe A: 1. Ski-Club (9:1 Punkte / 7 Tore), 2. Kanu-Club (8:2 / 5:1), 3. TC Weiß-Rot (5:5 / 3:2), 4. Angelsportverein (3:7 / 3:5), 5. Sportcenter Weickenmeier (3:7 / 5:8), 6. 1.TTC (2:8 / 2:6). Gruppe B: 1. Judo-Sportverein (8:2 / 8:1), 2. TSV-Handball (8:2 / 5:0), 3. Biker-Club (6:4 / 4:3), 4. HC Blau-Weiß (5:5 / 4:4), 5. Malteser Hilfsdienst (3:7 / 2:5), 6. TSV-Basketball (nicht angetreten).

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 1994

Schüler			
	Einzel		Doppel
1.	Christian Gehring	1.	Christian Gehring/Dominik Deutsch
2.	Rafael Zacher	2.	Blasius Mrowiec/Rafael Zacher
3.	Blasius Mrowiec	3.	Massimo Confalonieri/Christian Wagner
Jungen			
	Einzel		Doppel
1.	Thomas Mrowiec	1.	Michael Sobczak/Matthias Steiger
2.	Dominique Thevenon	2.	Dominique Thevenon/Thomas Mrowiec
3.	Matthias Steiger	3.	Christian Gehring/Dominik Deutsch
B-Klasse			
	Einzel		Doppel
1.	Zu geringes	1.	Andreas Keller/Thomas Varlemann
2.	Teilnehmerfeld !	2.	Alfons Schanninger/Werner Wilhelm
3.		3.	Bernd Müller/Holger Ulrich
A-Klasse			
	Einzel		Doppel
1.	Horst Ulrich	1.	Roland Steiner/Horst Ulrich
2.	Gunter Straub	2.	Gunter Straub/Kai Stegner
3.	Roland Steiner	3.	Frank Schimossek/Andreas Keller
Senioren			
	Einzel		
1.	Georg Bayer		
2.	Werner Wilhelm		
3.	Friedhelm Kapp		

TT - CUP - SPEYER 1995

Das Turnier wurde im "Doppel-KO-System" ausgetragen.
Es wurde am 7. Mai 1995 in der Turnhalle der Siedlungsschule in Speyer-Nord ausgetragen.

Es beteiligten sich insgesamt 20 Spieler im Herren-Einzel.
Alle anderen Wettbewerbe (Damen-Einzel, Mädchen-Einzel und Jungen-Einzel) konnten wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden.

Die Ergebnisse im Herren-Einzel:

1. Platz: Thomas Eipp

Er gewann gegen Bernd Müller, Andreas Keller, Gunter Straub und Andreas Böhm (2x),
Er unterlag gegen Andreas Böhm.

2. Platz: Andreas Böhm

Er gewann gegen Roland Steiner, Friedhelm Kapp, Horst Ulrich (2x) und Thomas Eipp.
Er unterlag gegen Thomas Eipp (2x).

3. Platz: Horst Ulrich

Er gewann gegen Rafael Zacher, Alexander Weiler, Bernd Müller und Gunter Straub.

4. Platz: Gunter Straub

Er gewann gegen Holger Ulrich, Kai Stegner und Roland Steiner.

5./6. Platz: Bernd Müller und Roland Steiner.

7./8. Platz: Frank Schimossek und Andreas Keller.

Die beiden Finalspiele waren spannend.

Thomas Eipp gegen Andreas Böhm.

1. Spiel: 17:21 / 21: 7 / 10:21

2. Spiel: 19:21 / 21:16 / 21:17.

Bilanzen Saison 94/95 Rückrunde						
					Bilanzzahl	Bilanzzahl
	1. PK	2. PK	3. PK		Rückrunde	Saison 94/95
Blecher						
Eipp	16:06				6,55	6,55
Steiner	14:08				5,73	5,66
Ulrich		13:05			4,33	4,97
Kapp		11:05			4,13	4,05
Kapp		01:01	05:09		1,63	2,36
Kolaczek			02:06		1,00	1,14
Stegner	12:08				5,40	6,43
Deutsch	05:15				2,25	3,38
Schimossek		13:06			4,11	3,88
Rausch		03:09			1,50	1,79
Goldschmidt		03:03	05:03		2,71	1,89
Weiler			08:04		2,67	2,00
Wilhelm	12:06				6,00	6,00
Bayer	14:06				6,30	5,85
Schanninger	02:04	04:03			3,23	3,56
Steiner		05:12			1,76	2,00
Merz		00:02				
Winkler		02:08	02:03		1,33	1,70
Kolaczek		00:01				0,31
Schneider			11:02			3,11
Spohn	06:08				3,85	3,50
Wilhelm	03:14				1,59	2,00
Rust	02:06	01:02			2,18	2,08
Ulrich	00:01	05:07			2,30	2,15
Sorg		04:08	03:02		2,11	1,71
Stiefel		01:04	05:06		1,63	1,29
Kniza			02:03		1,67	1,67

T T C S P E Y E R
Abschlußtabellen der Saison 94/95

Tabellenstand

Stand vom 27.04.1995

Klasse: 2Pf Name: 2. Pfalzliga Ost

Anz Mannschaften: 12

Platz	Mannschaft	Anz.	G.	U.	V.	Dif.	Tore	Punkte
1 (1)	TSG Deidesheim	22	18	1	3	82	182:100	37: 7
2 (3)	SV Heuchelheim-Klingen	22	17	1	4	74	183:109	35: 9
3 (2)	TTC Speyer	22	16	1	5	65	178:113	33:11
4 (4)	TTC Burrweiler	22	12	1	9	15	153:138	25:19
5 (5)	FSV Oggersheim II	22	9	3	10	9	151:142	21:23
6 (6)	ASV Joola Landau II	22	9	3	10	-6	146:152	21:23
7 (8)	TTV Jockgrim	22	8	4	10	-7	145:152	20:24
8 (7)	TTC Böhl-Iggelheim	22	10	0	12	-18	132:150	20:24
9 (9)	TTC DJK Rülzheim	22	9	0	13	-27	129:156	18:26
10 (11)	TTV Albersweiler	22	7	2	13	-17	141:158	16:28
11 (10)	TTC Haßloch	22	7	1	14	-57	112:169	15:29
12 (12)	TTC Frankenthal II	22	0	3	19	%-113	82:195	3:41

Tabellenstand

Stand vom 27.04.1995

Klasse: B1S Name: Bezirksliga VS

Anz Mannschaften: 12

Platz	Mannschaft	Anz.	G.	U.	V.	Dif.	Tore	Punkte
1 (1)	TSG Haßloch II	22	18	1	3	79	179:100	37: 7
2 (3)	TSV Kandel	22	17	1	4	56	184:128	35: 9
3 (2)	VfL Neustadt	22	17	0	5	81	182:101	34:10
4 (4)	TTC Germersheim	22	15	1	6	55	174:119	31:13
5 (5)	TTV Otterstadt II	22	12	2	8	4	158:154	26:18
6 (6)	TV Hagenbach	22	10	1	11	-8	156:164	21:23
7 (8)	TuS Maikammer	22	7	4	11	-25	139:164	18:26
8 (7)	TTC Speyer II	22	7	3	12	-15	144:159	17:27
9 (9)	TV Offenbach	22	5	3	14	-42	127:169	13:31
10 (10)	SV Edenkoben	22	4	4	14	-39	134:173	12:32
11 (11)	SV Heuchelheim-Klingen II	22	4	3	15	-71	112:183	11:33
12 (12)	TV 03 Wörth	22	2	5	15	-75	114:189	9:35

Tischtennis-Training des TTC Speyer

TISCHTENNIS-TRAINING		TTC SPEYER E.V.		
Vom 1. Oktober 1995 bis 31. März 1996				tttr.xls
Große Turnhalle der Siedlungsschule in Speyer-Nord Training für Schlüsseldienst Telefon				
Dienstags	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr	Jugendliche	Frank Schimossek	7 0 7 9 5
	20.00 Uhr bis 23.00 Uhr	Erwachsene	Frank Schimossek	7 0 7 9 5
Mittwochs	20.30 Uhr bis 23.00 Uhr	Systemtrain.	Übungsleiter	siehe unten
Donnerstags	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr	Jugendliche	Frank Schimossek	7 0 7 9 5
	20.30 Uhr bis 23.00 Uhr	Erwachsene	Frank Schimossek	7 0 7 9 5
Der Mittwochstermin ist nur für das "Systemtraining" reserviert.				
Ein weiterer Schlüssel liegt bei Karl-Heinz Winkler abholbereit:				
Karl-Heinz Winkler, Am Anger 20, 67346 Speyer, Tel.: 06232/ 32757				
Gymnastikhalle des Purrmann-Gymnasiums (EG) in Speyer-West Training für Schlüsseldienst Telefon				
Freitags	19.00 Uhr bis 23.00 Uhr	Erwachsene	Karl Steiner	7 7 7 0 1
Für das Training sind zuständig:				
Jugend:	Jugendwart	Andreas Keller		42936
	Mannschaftsführer	(Jugend)		
Erwachsene:	Sportwart	Hubert Spohn		25705
	Mannschaftsführer	(Aktive)		
Übungsleiter: (Trainer)	Frank Schimossek			70795
	Andreas Keller			42936
	Wolfgang Hansch			33631
	Roland Steiner			99154
Vorstand:			Telefon:	
Vorsitzender:	Anton Sorg		06232 / 36934	
Geschäftsführer:	Manfred Kniza		06232 / 74868	
Schatzmeister:	Wolfgang Leinenweber		06232 / 72327	
Sportwart:	Hubert Spohn		06232 / 25705	
Jugendwart:	Andreas Keller		06232 / 42936	
Festwart:	Matthias Stiefel		06232 / 28772	
Gerätewart:	Alexander Weiler		06232 / 76367	
Pressewart:	Roland Steiner		06232 / 99154	

Tabellenstand

Stand vom 27.04.1995

Klasse: KLS Name: Kreisliga Speyer

Anz Mannschaften: 12

Platz	Mannschaft	Anz.	G.	U.	V.	Dif.	Tore	Punkte
1 (1)	ASV Harthausen I	22	22	0	0	155	198: 43	44: 0
2 (2)	FV Dudenhofen I	22	18	2	2	84	186:102	38: 6
3 (3)	FV Heiligenstein I	22	14	3	5	65	174:109	31:13
4 (4)	TSV Speyer I	22	14	0	8	21	154:133	28:16
5 (5)	TSV Lingenfeld	22	13	2	7	19	147:128	28:16
6 (6)	FV Dudenhofen II	22	12	3	7	29	154:125	27:17
7 (7)	TTC Speyer III	22	10	1	11	-2	148:150	21:23
8 (8)	ASV Harthausen II	22	9	0	13	-16	133:149	18:26
9 (9)	ASV Waldsee II	22	6	0	16	-57	104:161	12:32
10 (10)	TSV Speyer II	22	4	2	16	-55	116:171	10:34
11 (11)	TTC Speyer IV	22	2	3	17	-86	99:185	7:37
12 (12)	FV Dudenhofen III	22	0	0	22	%-157	41:198	0:44